



17.06.2020

## **FIX AUTO: BETRIEB NUMMER ACHT KOMMT AUS HESSEN**

Seit mehr als 30 Jahren führen Michael Hartmann und seine Frau Sabine Kugel-Hartmann ihren Karosserie- und Lackierbetrieb mit Mechanik-Service im Taunus. Jetzt haben sie sich für die Partnerschaft mit dem Fix Auto-Netzwerk entschieden. „Wir gehen davon aus, dass wir unser Tagesgeschäft mit Unterstützung des Betriebsberaters vor allem hinsichtlich unserer Prozesse verbessern können, um so in Summe effizienter zu arbeiten“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Michael Hartmann in einer aktuellen Pressemitteilung der Werkstattkette. Roy de Lange, Geschäftsführer Fix Auto in Deutschland, fügt hinzu: „Durch unsere internationalen Erfahrungen sowie das Know-how unseres Betriebsberaters Christoph Rosemeier können wir Familie Hartmann und ihrem Team dabei helfen, mehr Prozesssicherheit in den produktiven Bereich zu bringen und das Verhältnis von verkauften zu verfügbaren Stunden nachhaltig zu verbessern.“

### **STETIGES WACHSTUM**

Als reine Lackiererei 1988 mit drei Mitarbeitern gegründet, hat sich die H&W GmbH Karosserieeinstandsetzung kontinuierlich zu einem wichtigen Reparaturpartner in der Region entwickelt. 1996 ist sie an einen größeren Standort umgezogen und hat 2012 die Fläche eines angrenzenden Autohauses zur Karosserieabteilung umgebaut. Heute repariert der Eurogarant-Betrieb mit 30 Mitarbeitern rund 60 Fahrzeuge in der Woche, vor allem für Versicherungen und Autohäuser. Hinzu kommt ein kleinerer Teil an Privatkundengeschäft. Michael Hartmann hatte vor

rund zwei Jahren aus der Fachpresse vom Aufbau des deutschen Fix Auto-Netzwerkes erfahren und Kontakt zu Roy de Lange aufgenommen. In großen Abständen tauschten sich die beiden über die Entwicklung des Betriebs, die Bedeutung eines Franchise-Netzwerks und einen möglichen gemeinsamen Weg aus.

### **EINWÖCHIGE „TESTPHASE“ UND LIVE ERFAHRUNGSBERICHT HALFEN BEI ENTSCHEIDUNGSFINDUNG**

„Was uns tatsächliche Gewissheit gegeben hat, war unser Besuch bei Sandro Schindler“, berichtet Sabine Kugel-Hartmann. Zusammen mit ihrem Mann hatte sie einen Tag bei Fix Auto Oberpfalz Nord mit Inhaber Sandro Schindler verbracht. „Seine Erfahrungen und Schilderungen von der Zusammenarbeit mit dem Fix Auto-Team haben uns in unserer Entscheidungsfindung sehr geholfen.“ Beide Unternehmer standen vor ähnlichen Herausforderungen: Wie kann der Inhaber vom operativen Geschäft entlastet werden, um so tatsächlich mehr Zeit für die Unternehmensführung zu gewinnen? „Das hängt stark mit der Verteilung von Verantwortung im Team zusammen“, erklärt Betriebsberater Christoph Rosemeier. Er zeigt sich überzeugt, dass er zusammen mit den Unternehmern und ihren Mitarbeitern die gemeinsam definierten Maßnahmen erfolgreich umsetzen wird. Michael Hartmann ergänzt: „Abschließend überzeugt hat uns der einwöchige Betriebsscan, für den Christoph Rosemeier hier vor Ort war, unsere Abläufe beobachtet und am Ende der Woche bereits konstruktive Verbesserungsvorschläge vorgestellt hat, die wir jetzt ganz konkret zusammen umsetzen werden.“

Ina Otto